

protect 17 dB Hochleistungs-Entkopplungsplatte

Stabiles Vlies-Quarzsand-Kunststoffgemisch für außergewöhnliche Baustellensituationen



Eigenschaften:

- Zementestriche bereits ab dem Zeitpunkt der Begehbarkeit und Calciumsulfat-/ Anhydritestriche bereits ab 3,0 CM-% Restfeuchte mit Fliesen belegbar (beheizt und unbeheizt)
- rissüberbrückend
- spannungsabbauend

Anwendungsbereiche:

- innen
- Boden
- Fußbodenheizung
- zur Entkopplung bei jungen, kritischen und schwierigen Untergründen
- zur Herstellung schallreduzierter Beläge
- Verlegung auf Mischuntergründen

Belagsmaterial bei schwimmender Verlegung der Entkopplung:

- Parkett lose *3
- Parkett verklebt *3

Belagsmaterial bei verklebter Verlegung der Entkopplung:

- Fliesen verklebt
- Naturstein verklebt
- Parkett lose *3
- Parkett verklebt *4

- hohe Reißfestigkeit
- druckstabil
- wasserfest
- kein vorheriges Aufheizen bei Heizestrichen
- Estrichdehnfugen können überarbeitet werden
- geprüft nach DIN EN ISO 140-8
- auf Untergründen, welche noch nicht die normale Verlegereife erreicht haben
- Industrie-, Gewerbe- und Wohnbereiche
- Längenänderungen aus dem Untergrund werden nicht an den Oberbelag weitergeleitet
- für Trockenestrichelemente in Verbindung mit Großformaten
- **in Feuchträumen unter blizz-z Abdichtungs- und Entkopplungsbahnen**

- Laminat lose *3
- Laminat verklebt *3
- Klick-Vinyl lose
- Klick-Vinyl verklebt

- Laminat lose *3
- Laminat verklebt *4
- Klick-Vinyl lose *4
- Klick-Vinyl verklebt *4
- Vinyl verklebt *5

*1 unter Verbundabdichtungen *3 Nicht als Einzelverlegung (Stabmaterial, Stirnholz, Bretter oder Dielen) möglich; nur Klickverfahren möglich. *4 ab einer Größe von 5 x 20 cm *5 Anforderungen des Hersteller an die Druckfestigkeit des Untergrundes beachten.

Untergründe innen:

- Zementestrich unbeheizt
- Zementestrich beheizt
- Beton
- Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt
- Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt
- Gussasphaltestrich
- Magnesia- und Steinholzestrich
- Terrazzo
- fester Fliesenbelag/ Naturstein
- Holzdielen
- Parkett verklebt
- OSB-Platten

protect 17 dB Hochleistungs-Entkopplungsplatte

Stabiles Vlies-Quarzsand-Kunststoffgemisch für außergewöhnliche Baustellensituationen

- Trockenestrichelemente

Technische Daten:	
Art.-Nr.	1214
Breite	0,80 m
Länge	1,00 m
Baustoffklasse	Cfl-S1
Stärke	ca. 3 mm
Flächengewicht	ca. 3.150 g/m ²
Fliesenformat	min. 5 × 5 cm
Trittschallminderung verklebt	17 dB
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	sd Wert 0,9/m
Wärmedurchlasswiderstand	R = 1/0,109 m ² K/W
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Druckfestigkeit	7,5 kN/m ²

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss ebenflächig, sauber, fest, tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein. Eventuelle vereinzelte, statische Risse schaden nicht, sofern kein Höhenversatz vorliegt. Bei der Verlegung der Entkopplungsbahn darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

Untergrund:	max. Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich unbeheizt	ab Begehbarkeit
Zementestrich beheizt	ab Begehbarkeit
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt	3,0 CM-%
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt	3,0 CM-%

Ein Voranstrich wird empfohlen. Hierfür empfehlen wir Ihnen je nach Anforderung und Untergrund prohaft Tiefengrund, cerahaft Supergrund, GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung, epoxihaft 2K Epoxidharzgrundierung. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

protect 17 dB Hochleistungs-Entkopplungsplatte

Stabiles Vlies-Quarzsand-Kunststoffgemisch für außergewöhnliche Baustellensituationen

Verarbeitung:

protect 17 dB Hochleistungs-Entkopplungsplatte zuerst entlang aller Wände und sonstigen aufgehenden Bauteilen mit einem mindestens 5 mm dicken Randdämmstreifen einbauen. Anschließend die einzelnen Matten ausmessen, passgenau zuschneiden und kennzeichnen. Zum Einkleben von **protect 17 dB Hochleistungs-Entkopplungsplatte** wird ein C2 S1 Flex-Fliesenkleber verwendet. Den Flex-Fliesenkleber weich pastös angemischen und entlang dem eingebauten Randdämmstreifen in Plattenbreite aufkämmen, die erste Platte in den noch frischen Kleber eingelegen und mit der geraden Glättseite der Zahnkelle, oder mit blizz-z PU-Reibebrett oder blizz-z Holz-Reibebrett fest eindrücken. Die Benetzung ist zu prüfen! Darauf achten, dass die Matte in allen Bereichen vollflächig und blasenfrei verklebt wird. Die nächste Matte auf der bereits verlegten bereitlegen, den Kleber wie bereits beschrieben auftragen und neue Matte in das Kleberbett ziehen. Bei dieser Arbeitsweise wird der Kleber von der bereits verlegten Matte weggezogen und es wird verhindert, dass Kleber in die Mattenstöße gelangt. Die folgenden Matten in gleicher Weise an die vorherige anlegen. Querstöße versetzt anordnen. Nach dem Erhärten des Klebers die Stöße mit blizz-z Kreppband abkleben, damit beim Verlegen der Fliesen kein Kleber in die Fugen zwischen den Matten gelangen kann und Schallbrücken ausgeschlossen werden. Ausgleichsspachtelungen, falls erforderlich, immer unter der Trittschallmatte ausführen. Dielenböden auf Tragfähigkeit prüfen und defekte Teile auswechseln. Unebenheiten abschleifen, glatt spachteln oder eine neue Tragschicht, z. B. aus Holzspanplatten aufbringen. Fliesenbeläge stellen eine starre Scheibe dar. Untergründe dürfen sich daher nicht durchbiegen und federn. Sie müssen in jedem Fall gründlich gereinigt werden. Zum Verlegen der Fliesen empfehlen wir einen C2 S1 Flex-Fliesenkleber. Den Kleber gemäß Angaben anmischen. Fliesen und Platten oder auch Naturstein hohlraumfrei verlegen. Zum Verlegen von Naturstein natura weiß flex Trass-Natursteinkleber oder natura weiß fix Trass-Naturstein-Schnellkleber gemäß der Angaben verwenden.

Materialbasis:

Beidseitiger PET Vliesstoff mit eingearbeiteter Kunststoff-Quarzsand-Mischung

Lagerung:

- Witterungsgeschützt, kühl, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.
- Bei sachgerechter Lagerung 36 Monate haltbar ab Herstellerdatum.

Hinweise:

- Immer den gesamten Raum verlegen.
- Estrich- und Gebäudedehnfugen müssen deckungsgleich übernommen werden.
- Als Entkopplung auf Trockenestrichelementen für die Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten.
- Steinzeug- und Feinsteinzeugfliesen mit möglichst quadratischen Formaten ab 10 × 10 cm und einer Dicke von > 8 mm verlegen.
- Naturstein sollte mindestens 10 mm dick sein.
- Bei nicht saugenden Untergründen ist mit einer deutlich längeren Trocknungszeit des Fliesenklebers zu rechnen.
- Bei Holzbalkendecken ist das Trittschallverbesserungsmaß nicht 1:1 übertragbar.
- Der Dämmwert wurde auf massiver Normdecke (Betondecke) gemessen.
- Parkett, Laminat und Klick-Vinyl nur schwimmend verlegen.
- Das sich tatsächlich am Objekt zu realisierende Trittschallverbesserungsmaß ist durch eine Probeverlegung und Probemessung festzustellen.
- Bei Materialien die vollflächig auf der planebenen, vollflächig verklebten Entkopplung verklebt werden sollen, gelten die technischen Vorgaben der Hersteller dieser Materialien. Hierbei sind die zu erwartenden Belastungen und Punktlasten zu berücksichtigen. Es kommt hier auch immer darauf an, wenn ein Entkopplungsprodukt eingesetzt werden soll, welche Eigenschaften des Produkts genutzt werden sollen.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 30.04.2021